

## **Kurzzeitpflege**



**Resolution des KSR Böblingen vom 20. Nov. 2018  
mit einstimmiger Verabschiedung durch den KSR Vorstand und KSR Beirat**

### **Vorbemerkungen:**

- **Durch den demografischen Wandel erhöht sich die Zahl multimorbider älterer Menschen – auch in den Krankenhäusern**
- **Die Verweildauer in den Krankenhäusern wird immer kürzer. Seit Januar 2017 sind die Kliniken einer verschärften Finanzbestimmung unterworfen, die dazu führt, Patienten noch früher zu entlassen**
- **Zahlreiche ältere Patienten sind alleinstehend und können sich nach einem Krankenhausaufenthalt nicht alleine zu Hause versorgen**
- **Sie benötigen oft noch medizinische und pflegerische Unterstützung**
- **Ambulante Dienste können zwar einige Tätigkeiten durchführen jedoch nicht eine umfassende ständige Betreuung leisten**
- **Eine frühzeitige Einweisung in eine Pflegeeinrichtung soll verhindert werden**
- **Die Lösung ist eine Kurzzeitpflege. Die 61 dedizierten solitären Kurzzeitpflegeplätze im Landkreis Böblingen sind viel zu wenig und viel begehrt**
- **Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze sind in den Pflegeheimen besetzt mit Dauerpflege-Bewohner**
- **Kurzzeitpflegeplätze sind unterfinanziert**
- **Wünschenswert wäre ein Bereich von solitären Kurzzeitpflegeplätzen in jeder Pflegeeinrichtung – dies muss jedoch quer-subventioniert werden.**

### **Forderungen des KSR Böblingen:**

- 1. Wir benötigen weitere solitäre Kurzzeitpflegeplätze zusätzlich zu den vorhandenen. Im Landkreis Böblingen benötigen wir dringend 100 solitäre Kurzzeitpflegeplätze zusätzlich zu den vorhandenen 61 Kurzzeitpflegeplätzen.**
- 2. Die Krankenkassen müssen die Kurzzeitpflegeplätze besser finanziell unterstützen, so dass sich solitäre Kurzzeitpflegeplätze für die Pflegeeinrichtungen wirtschaftlich darstellen lassen.**
- 3. In Abweichung von der Landesheimbauverordnung dürfen die vorhandenen Betten in Doppelzimmer in den Pflegeheimen für Kurzzeitpflege belegt werden, auch über den 1. Sept. 2019 hinaus.**

**Manfred Koebler Vors. KSR**